



## **EINWOHNERGEMEINDE BIRSFELDEN**

### **Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2016**

#### **Prüfungsauftrag und -durchführung**

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Rechnung 2016 der Gemeinde Birsfelden gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Gemeinderechnungsverordnung geprüft.

Im Auftrag der RPK hat die BDO AG als bewährte Revisionspartnerin (seit 2012) die Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) vorgenommen. Einer vertieften verfahrensorientierten Prüfung wurde in diesem Jahr der Bereich Debitoren / Mahnwesen unterzogen (Zwischenprüfung). Fragen der RPK zu Budgetabweichungen und Sondereffekten wurden in einer gemeinsamen Sitzung und auf schriftlichem Weg mit dem zuständigen Gemeinderat Ch. Hiltmann und Finanzverwalter T. Wiedmer erläutert und geklärt.

#### **Prüfungsergebnisse**

##### ***Laufende Rechnung und Bilanz***

Die Rechnungsausweise 2016 der Gemeinde Birsfelden weisen einen Aufwandüberschuss von CHF 5'773'398 aus. Sowohl Buchführung wie auch die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und können gestützt auf die Prüfungen der BDO und der RPK in der vorliegenden Form genehmigt werden.

Gegenüber dem Budget 2016 schliesst die Rechnung mit einem um rund CHF 3 Mio. höheren Defizit. Der Bilanzüberschuss wird damit von CHF 10.9 Mio. auf CHF 5.1 Mio. mehr als halbiert, was die RPK mit grosser Besorgnis zur Kenntnis nimmt. Die RPK erachtet es als unausweichlich, dass der Gemeinderat kurz- bis mittelfristig ein ausgeglichenes Budget präsentieren muss.

Die für das negative Ergebnis hauptsächlich verantwortlichen Rückstellungen für die Ausfinanzierung der Pensionskasse entspricht in Umfang und Verbuchungsart den Empfehlungen des Kantons. Die weiteren wesentlichen Abweichungen vom Budget sind: Auflösung Fonds Multimediantz, geringerer Ertrag aus dem Finanzausgleich und zu vorsichtige Budgetierung im Bereich Soziales. Positiv ist festzuhalten, dass im normalisierten Ergebnis eine Verbesserung gegenüber dem Budget erreicht werden konnte.

#### **Feststellungen zu einzelnen Punkten**

##### ***Wasserversorgung und Abwasserentsorgung***

Die RPK stellt fest, dass in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung grössere Abweichungen zum Budget zu verzeichnen sind. Diese Abweichungen können zwar erklärt werden, lassen aber Zweifel aufkommen, ob im Planungsprozess alles optimal abläuft. Da dies Spezialfinanzierungen sind,

wirken sie sich nicht direkt auf das Rechnungsergebnis aus. Der Gemeinderat wird aber aufgefordert, im Budgetierungsprozess aussagekräftigere Grundlagen zu schaffen.

### ***Investitionsrechnung***

Die Investitionen befinden sich aufgrund des vorläufigen Verzichts der Schulraumsanierung auf einem Ausgabenniveau, das wesentlich tiefer ist, als eigentlich budgetiert war. Zudem ist zu bemerken, dass es beim Strassen- und Leitungsbauprojekt Salinenstrasse zu einer Kreditüberschreitung gekommen ist. Die Budgetüberschreitung konnte als Resultat von verschiedenen Ursachen begründet werden, sie wurde jedoch erst nach Projektabschluss festgestellt, was auf mangelnde Kontrollmechanismen hinweist. Die RPK wird die Situation kritisch beobachten und nötigenfalls Massnahmen ergreifen.

### **Prüfungsbefund und Antrag**

Die RPK ist aufgrund der durchgeführten Prüfungen zum Schluss gekommen, dass die Buchführung und die Rechnungsausweise den gesetzlichen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Grundsätzen der Buchführung entsprechen. Daher empfiehlt die RPK der Gemeindeversammlung einstimmig, die Rechnung 2016 zu genehmigen.

Birsfelden, 19. Mai 2017

Für die Rechnungsprüfungskommission



Florian Dettwiler  
*Präsident*



Petar Lesic  
*Vize-Präsident*